

L02798 Josef Rosengart an
Arthur Schnitzler, 5. 12. 1893

Frankfurtm, 5. Dezbr 1893.

Sehr geehrter Herr Doctor!

Durch meinen Schwager PAUL GOLDMANN in PARIS erfahre ich, daß ich Ihrer
befonderen Liebenswürdigkeit die Zusendung der so fehr interessanten und
5 wissenschaftlich bedeutenden »Internationalen klinischen Rundschau« verdanke.
Ich danke Ihnen hierfür ganz besonders, übertragen Sie hierdurch doch ein Stück-
chen Ihrer Freundschaft für meinen Schwager auf mich!

Ich erlaube mir, Ihnen bei dieser Gelegenheit – und als nunmehr bei Ihnen ein-
geführt zu dem Erfolge Ihres in WIEN aufgeführten Stückes Glück zu wünschen.
10 PAUL hat uns schon immer von Ihnen und von dem Großen, was er von Ihnen erwart-
tet, erzählt, daß wir von Ihren Erfolgen nicht überrascht waren. Genehmigen Sie,
fehr geehrter Herr Doctor, den Ausdruck der Hochachtung Ihres ergebenen

DrRosengart.

✎ Versand durch Josef Rosengart am 5. 12. 1893 in Frankfurt am Main
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [6. 12. 1893 – 10. 12. 1893?] in Wien

♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4334.
Briefkarte, 786 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: 1) mit Bleistift Vermerk »ROSENGART« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstrei-
chung

4-5 *Zusendung ... Rundschau*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02719
nicht gefunden.

9 *Wien ... Stückes*] Die Uraufführung von *Das Märchen* hatte am 1.12.1893 am *Deut-
schen Volkstheater* stattgefunden.

QUELLE: Josef Rosengart an Arthur Schnitzler, 5. 12. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02798.html> (Stand 14. Februar 2026)